

Sicherheit & Katastrophenschutz (Leipzig, 26–28 Oct 06)

Almut Siegel

Ankündigung:

Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken
Eine Tagung der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

26.-28. Oktober 2006, GRASSI Museum Leipzig

29. Oktober: optionales Begleitprogramm

Das sichere Bewahren der Kulturgüter ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Museen, Archive und Bibliotheken. Schutz bedeutet im Alltag der Kultureinrichtungen nicht nur das Abwenden von Katastrophen wie Brand und Unwetter, Diebstahl und Vandalismus, sondern auch das nachhaltige Bewahren vor allmählicher Beschädigung durch Licht- und Klimaeinwirkungen, Verschleiß und Abnutzung. Gefahren für Objekte, Denkmäler und Menschen zu erkennen und präventive Maßnahmen zu ergreifen, ist eine Herausforderung, der sich Museumsmitarbeiter, Restauratoren und Denkmalpfleger in ihrer täglichen Arbeit stellen müssen. Zur Vorsorge zählt schließlich auch die Vorbereitung auf den katastrophalen Ernstfall, um die anvertrauten Güter vor den schlimmsten Auswirkungen bewahren zu können. Naturkatastrophen wie die Elbeflut im Jahr 2002 oder der verheerende Brand der Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar 2004 haben leider deutlich gemacht, dass wir im Falle einer Katastrophe oder Havarie nicht immer ausreichend vorbereitet sind. Die Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen (KNK) hat Experten der verschiedensten Themen aus dem Bereich Sicherheit zu einem Wissens- und Erfahrungsaustausch eingeladen. Neben der fachlichen Auseinandersetzung ist es Ziel der Tagung, eine Resolution und einen Handlungsleitfaden zu verabschieden, die es sowohl den Kulturinstitutionen als auch ihren Trägern ermöglichen, noch bewusster mit dem Thema Sicherheit umzugehen.

Die Tagung findet zeitgleich zur Denkmalmesse 2006 statt.

Veranstaltungsort ist das GRASSI Museum Leipzig.

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Dr. Alke Dohrmann, Tel.: 0341/9731-910, Email:

knk-sicherheit@mvl.smwk.sachsen.de

Almut Siegel, Tel.: 0331/9694-116, Email: a.siegel@spsg.de
www.konferenz-kultur.de

Programm:

Donnerstag, 26. Oktober, 16 Uhr

Begrüßung und Auftakt

Vortrag: The Netherlands: Security in Museums (Hanna Pennock, Den Haag/NL)

Empfang im GRASSI Museum

Freitag, 27. Oktober, 10 Uhr

Block 1 (10-12.30 Uhr)

Sicherheit im Kontext: Rahmenbedingungen für Schutzmaßnahmen

KNK - Sicherheit im Museum (Bettina Probst, Dresden)

Gesetzeslage zum Thema Sicherheit (K. R. Seehausen, Marburg)

Notfallplanung (Dorothee Friedrich, Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Kulturgutschutz auf Bundesebene (Katrin Schenk, Bonn)

Sicherheitstechnik: Chancen und Grenzen (Hans-Jürgen Harras, Berlin)

Technische Risiken/Havarien (Michael John, Dresden)

Block 2 (14-18 Uhr)

Gefährdung durch Katastrophen (in Kooperation mit ICOMOS-Tagung)

Themenbereich Feuer

Brandschutz / Beispiel Weimar (Reinhold Dobbernack, Braunschweig)

Brandschutz im Denkmal (Sylwester Kabat, Herzebrock-Clarholz)

Themenbereich Wasser

Hochwasser in Dresden - Szenarien einer Bedrohung / Konzept zur

Erarbeitung eines Hochwassermanagementplanes (Michael John, Dresden /

Thomas Knippschild, Erfurt)

Floods in Bohemia in 2002. Their Impact on Built Heritage and Lessons for
the Future (Josef 'tulc, Prag)

Substanzschutz, Stadtbildschutz und technischer Hochwasserschutz: Beispiel
Grimma (Th. Will, Dresden)

ICOMOS Initiativen, ICORP und Blue Shield: internationale -

Katastrophenprävention in der Denkmalpflege (Dinu Bumbaru, Montreal)

Workshop zum KNK-Handlungsleitfaden (permanente AG)

Empfang im Museum der Bildenden Künste

Samstag, 28. Oktober, 10 Uhr

Block 1 (10-11 Uhr)

Der Mensch als „Feind“: Abnutzung, Zerstörung, Entwendung

Vandalism (Hanna Pennock, Den Haag/NL)

Diebstahl (Joachim Zieschang, Dresden)

Exponate unterwegs - Versicherungsschutz (Michael Kuhn, Berlin)

Nutzungsschäden / präventive Konservierung (Christoph Wenzel, München)

Block 2 (11.30-15 Uhr)

Erhalt von Kulturgütern: Prävention und Schadensbehebung

Klima / Beispiele aus Berlin (Stefan Simon, Berlin)

Umweltschäden (Kornelius Götz, Oettingen)

Block 3 (16-17.30 Uhr)

KNK - Handlungsleitfaden und Resolution zum Thema Sicherheit

Präsentation und Diskussion

Führungen im Grassi-Museum

Sonntag, 29. Oktober

Exkursionen in Leipzig und nach Halle

Leipzig: Bacharchiv und Thomaskirche (10-12 Uhr)

Halle: Händelhaus Halle, Franckesche Stiftungen, Stiftung Moritzburg
(10-15 Uhr)

Die KNK ist ein Zusammenschluss von rund 20 kulturellen Einrichtungen aus den neuen Bundesländern, der auf das sogenannte Blaubuch zurück geht, eine auf Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien erstellte Evaluationsstudie, die alle gesamtstaatlich bedeutenden Kultureinrichtungen in den neuen Bundesländern zusammenfasst und bewertet.

Die KNK bildet ein Forum sowohl für den inhaltlichen Austausch als auch für ökonomische Fragestellungen und dient den beteiligten Einrichtungen als Plattform zur Vermittlung gemeinschaftlicher Interessen und Zielsetzungen. Sprecher der Konferenz sind seit Beginn 2006 Herr Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, und Frau Jutta Penndorf, Direktorin des Lindenau-Museums Altenburg.

Weitere Informationen zur KNK: www.konferenz-kultur.de

Quellennachweis:

CONF: Sicherheit & Katastrophenschutz (Leipzig, 26-28 Oct 06). In: ArtHist.net, 17.10.2006. Letzter Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/28622>>.